

## WEITERER INFOS DAZU

### SOZIALE MEDIEN:

Instagram: [woherkommstduwirklich](#), [erkllearmimal](#), [verbündete\\*r](#) sein

Aktivist\*innen: Tarik Testu, Dr. Michaëla Dudley, Alok Vaid Menon, Mohamed Amjahid

### PODCASTS:

diasporasä, bbg, Feuer und Brot, code switch, Chai Society, Kanakische Welle, anderssein, Halbe Katoffl, Primamuslima

### LITERATUR:

Hasters, Alice (2019): Was weiße Menschen nicht hören wollen, aber wissen sollten, Hanser Literaturverlag

Ogette, Tupoka (2020): Exit Racism, Unrast Verlag (9. Auflage)

### VIDEO:

Alltagsrassismus – Wenn die Frage "Woher kommst du?" zur Belastung wird  
<https://bit.ly/3SMrWwV> (letzter Zugriff 15.03.2023)

# VERLETZUNGEN & RASSISMUSKRITIK AM ARBEITSPLATZ

## Eine Reihe zu Handlungsstrategien im Kontext von Rassismuskritik in Organisationen

Redaktion: Dahlia Al Nakeeb

Illustrationen: Hong Le @woherkommstduwirklich

## Rassistische Aussagen & Rassismuskritik

Da wir alle in einer Gesellschaft leben, die rassistisch strukturiert ist, ist es uns unmöglich, frei von rassistischen Voreingenommenheiten zu sein. Daher sind wir auch nicht davor gefeit rassistische Aussagen bzw. Handlungen zu reproduzieren. Gleichzeitig möchten wir uns „korrekt“ verhalten und ausdrücken. Umso unangenehmer und überraschender ist es, wenn wir darauf hingewiesen werden, dass wir z. B. etwas Rassistisches gesagt haben. Dieser Hinweis wird oft als moralischer Vorwurf und Unterstellung aufgenommen, wir seien rassistische oder gar „schlechte“ Menschen. In den meisten Fällen ist ein Hinweis, kein Angriff bzw. beinhaltet keine Unterstellung. Ein Hinweis auf eine rassistische Aussage kann eine Chance sein, sich rassistisch weiterzuentwickeln und in Zukunft z. B. alternative Formulierungen zu finden. Es ist auch oft ein Signal der Wertschätzung, insbesondere wenn Schwarze, Indigene bzw. People of Color (BIPoC) auf rassistische Inhalte aufmerksam machen, unmittelbar nachdem sie rassistische Aussagen gehört haben. Daher ist ein rassistischer Umgang diesen Hinweisen mit Wertschätzung anzunehmen, sich zu entschuldigen und daraus zu lernen.



Re\_Struct  
c/o IDA-NRW  
Volmerswerther Straße 20  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/15 92 55-76  
Fax.: 02 11/15 92 55-69  
re\_struct@ida-nrw.de  
www.ida-nrw.de



# VERLETZUNGEN & RASSISMUSKRITIK AM ARBEITSPLATZ



WIE? ICH BIN DOCH NICHT RASSISTISCH!



ICH WILL GAR NICHT RASSISTISCH SEIN. WAS KANN ICH TUN?

## ANREGUNGEN:

Akzeptiere, wenn Menschen, die Rassismus erleben, bestimmte Begriffe oder Aussagen nicht hören wollen

Nimm den Hinweis auf problematische Aussagen/Handlungen dankend an

Reflektiere deine Umgebung und überlege wie du ein diverseres Umfeld schaffen kannst

Informiere dich über Lebensrealitäten von Menschen, die Rassismus erleben (soziale Medien, Literatur etc.)